

# Inhalt

<b>Vorwort des Herausgebers</b> .....	7
<b>Einführung: Textgestalt und literarische Charakteristika</b> .....	9
Zur Handschrift .....	9
Zum lateinischen Stil des Chronisten .....	23
Laurentius Mangolt (ehem. S. J.), der Chronist? .....	28
<b>Geschichte der Abtei Gerode – Übersetzung und Kommentar</b> .....	32
Notabene [Vorbemerkungen eines Ordensbruders] .....	32
[Widmungsvorrede] .....	35
Der Autor an den Leser .....	38
Der Inhalt der einzelnen Bücher und Kapitel, kurzgefasst .....	41
Erstes Buch vom alten und neuen Gerode .....	46
Kapitel 1: Die Methodik des Vorhabens – an den Leser .....	46
Kapitel 2: Die Lage Gerodes in der Anordnung zu den Gebieten des Landes .....	49
Kapitel 3: Die Genealogie der Grafen von Hohnstein .....	51
Kapitel 4: Beurteilung besagter Genealogie und vergleich- barer Dinge .....	63
Kapitel 5: Der Name Gerode, seine Schreibweise und auch der Hintergrund und die Etymologie des Namens .....	67
Kapitel 6: Die ursprünglichen Besitzer Gerodes .....	74
Kapitel 7: Von wem, zu welcher Zeit und auf welche Weise Gerode auf die Gemeinschaft des heiligen Benedikt gekommen ist .....	78
Kapitel 8: Was Gerode wohl war, bevor es als Kloster eingrichtet wurde .....	87
Kapitel 9: Vom Charakter und der Eigenart Gerodes hinsichtlich seiner Einwohner und Anwohner .....	92

Kapitel 10: Der Charakter Gerodes, was Land, Boden und Scholle selbst betrifft .....	96
Kapitel 11: Unter wessen Recht Gerode einst stand und tatsächlich heute steht .....	103
Kapitel 12: Von den benachbarten und am nächsten um Gerode herum gelegenen Ortschaften und Städten .....	109
Kapitel 13: Die heutige Größe und die Außengrenzen des heutigen Gerode, beziehungsweise wie groß jenes Landgut in seiner Gänze ist .....	117
Kapitel 14: Einige Wunder oder bewundernswerte Dinge in Gerode, aber im Allgemeinen, welche und wie viele es sind .....	129
Kapitel 15: Die Pfannbrunnen-Quelle – eine Erörterung, wo sie entspringt und was die Ursache ihres festen und jährlichen Verschwindens und ihrer Rückkehr beziehungsweise ihrer Wechselhaftigkeit <i>sein mag</i> .....	131
Kapitel 16: Eine Quelle mit göttlichen Wirkkräften und eine Verursacherin von Heilungen im Dorf Weißenborn .....	144
Kapitel 17: Die Geröder Glashütte .....	150
Zweites Buch .....	153
Kapitel 1: Das Alter des Klosters Gerode: in welchem Zeitalter und Jahr es erbaut, verpachtet und gestiftet wurde .....	153
Kapitel 2: Das alte Gerode – der zweifellos sehr alte Bau des Geröder Klosters .....	156
Kapitel 3: Das neue Gerode, das heißt der Sitz des neuen und modernen Gerodes .....	162
Kapitel 4: Der Maueranger dieses unseres heutigen Gerodes nach Beschaffenheit und Umfang .....	165
Kapitel 5: Besagten Gerodes erste und äußerste Gebäude, welchen man den ersten Teil Gerodes nennen könnte .....	170
Kapitel 6: Der Vorplatz und die anliegenden Gärten dieses unseres ersten Gerodes .....	176
Kapitel 7: Das zweite Gerode, welches die persönliche Wohnstatt des Abtes und die ebendiese betreffenden Gebäude bilden .....	180

Kapitel 8: Das dritte Gerode, das man das Herz Gerodes nennen könnte, und über dessen vorzüglichen Teil, den das Gotteshaus bildet ..... 185

Kapitel 9: Der Chorraum der Geröder Kirche und sein Aufbau ..... 191

Kapitel 10: Auf welche Weise das heutige Retabel des Geröder Hauptaltars aus hessischem Lande nach Gerode herabgekommen ist ..... 198

Kapitel 11: Die Reliquien, der Priesterornat und das geweihte Inventar des Geröder Gotteshauses ..... 203

**Abbatiae Gerodensis historia – Transkription und Apparat** ..... 209

**Anhang: Eine Liste der Konventsmitglieder aus dem Jahr 1612** ..... 315

    Transkription: Exzerpt aus Buch III ..... 315

    Drittes Buch. Vorrede zum vierten Buch [Exzerpt] ..... 316

**Anhang: Urkunden von 1124, 1131 und 1207 aus Buch IV** ..... 317

    Transkription: Exzerpte aus Buch IV ..... 318

    Viertes Buch. Kapitel 2: Eberhard, der erste Abt [Exzerpt] ..... 322

    Viertes Buch. Kapitel 6: Werner, der fünfte Abt [Exzerpt] ..... 328

**„primitivi illius ecclesiae fundatores“ Überlegungen zu den Anfängen des Klosters Gerode** ..... 330

**Die Bauten des Klosters Gerode** ..... 342

    Der Klosterbezirk ..... 344

    Das Klostertor ..... 348

    Der Wirtschaftshof ..... 352

    Weitere Gebäude außerhalb der Klausur ..... 357

    Das Abtshaus und die Klausur ..... 359

    Die alte Klosterkirche ..... 361

Die Chorschranke ..... 370

Der Chorraum ..... 371

Bautätigkeit nach dem Dreißigjährigen Krieg. .... 375

Der Klosterneubau 1795–1802 ..... 378

**Zur Geschichte der Geröder Chronik von 1611 ..... 384**

**Bildanhang ..... 402**

**Zur langen Vorgeschichte dieser Publikation ..... 425**

**Literaturverzeichnis. .... 428**

**Verwendete Archivalien ..... 443**

**Autorenverzeichnis. .... 444**

**Orts- und Flurnamenregister nach Manuskriptseiten ..... 445**